

Watvögel

Rotschenkel
Mittelgroßer Watvogel mit roten Beinen und roter Schnabelbasis, Tüüje



Austernfischer
Großer schwarz-weißer Watvogel mit roten Beinen und rotem Schnabel



Sandregenpfeifer
Kleiner Regenpfeifer mit Piratenmaske und kurzem orangen Schnabel



Küstenseeschwalbe
Doppelt so groß wie Zwergseeschwalbe, rote Beine und roter Schnabel, längste Flugwege



Zwergseeschwalbe
Kleinste Seeschwalbe, bedeutendste Kolonie an Schleswig-Holsteins Ostseeküste



Wasservögel

Graugans
Groß, ruft laut „ga-ga-ga“, Stammutter der Hausgans



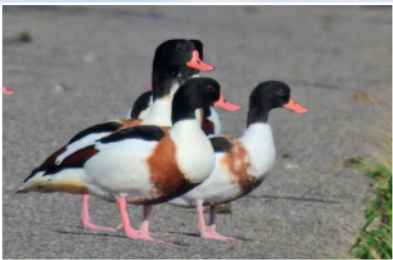
Mittelsäger
Entenvogel mit schlankem Sägezahnschnabel, struppiger Kopfhaut



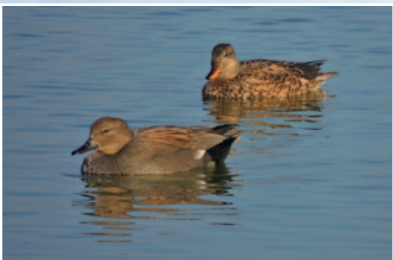
Höckerschwan
Sehr groß, weiß, kann am Brutplatz aggressiv sein



Brandgans
Großer schwarz-weiß-braun gefärbter Entenvogel, brütet in Fuchshöhle



Schnatterente
Kleiner als Stockente, mit weißem Flügel-spiegel



Singvögel

Rohrhammer
Einfacher Gesang wird oft vom Schilfhalm aus vorgetragen



Rauchschwalbe
Die bekannte Schwalbe mit langem Schwanzspieß, brütet in Stallungen



Schafstelze
Auffällig gelb gefärbter Singvogel mit langem Schwanz



Wiesenpieper
Landet nach Singflug mit ausgebreiteten Flügeln, sitzt oft auf Zaunpfählen



Feldlerche
Vogel des Jahres 2019, ausgeprägter melodischer Gesang im Flug



Möwen und Greifvögel

Sturmmöwe
Wie kleine Silbermöwe, aber grau-grüne Beine; Schnabel ohne roten Fleck



Silbermöwe
Etwa so groß wie Bussard, Schnabel kräftig und leuchtend gelb mit rotem Fleck



Lachmöwe
Im Brutkleid mit braunem Kopf, rotem Schnabel und roten Beinen



Turmfalke
Häufigste Falkenart, lange, spitze Flügel, rüttelt oft



Seeadler
Sehr groß, mächtiger gelber Schnabel, weißer Schwanz und brettartige Flügel



NABU Naturstation Bottsand

Beauftragte: Gabriele Frickenschmidt

eMail: Bottsand-Station@NABU-SH.de

www.NABU-Kiel.de

NABU Naturstation Bottsand/Deichkrone,

24235 Bottsand (nahe Marina Wendtorf)

Anfahrt: www.nabu-kiel.de/arbeitsgruppen-schutzgebiete/naturstation-bottsand/

Koordinaten: N54°25'40" E10°17'46"

Die Naturstation ist vom 1. Mai bis Ende der Herbstferien geöffnet samstags, sonntags, feiertags jeweils von 11 bis 16 Uhr, an schönen Tagen zeitweise auch wochentags.

Kiel betreute Schutzgebiete und Arbeitsgruppen:

<https://www.nabu-kiel.de/arbeitsgruppen-schutzgebiete/>

Spendenkonto

NABU Kiel

Bordesholmer Sparkasse

IBAN DE05 2105 1275 0160 0725 55

BIC NOLADE21BOR

Impressum

© 2019, Naturschutzbund Deutschland e. V., Gruppe Kiel

1. Auflage 04/2019

NABU Kiel; Kollhorster Weg 1, 24109 Kollhorst

www.NABU-Kiel.de

Reaktion: Gisela Broda

Satz: Bruno Berthold

Druck: flyeralarm GmbH,

klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Bildnachweis: NABU/René Schaack, NABU/Rolf Jürgens (1x)

Stand: 24.04.2019



Junge Zwergseeschwalben

Brutvögel im NSG Bottsand

Damit unsere Vögel ungestört brüten und ihre Jungen aufziehen können, gilt für unser Naturschutzgebiet ein ganzjähriges Betretungsverbot. Damit Sie eine Vorstellung bekommen, welche Vögel sich dort aufhalten, finden Sie hier eine kleine Zusammenstellung.

Rastvögel (zu beobachten abJuli)

Watvögel

Sanderling

Kleiner, heller Strandläufer, der am Wassersaum entlang läuft



Alpenstrandläufer

Kleiner, häufigster Strandläufer, benannt nach den „skandinavischen Alpen“



Kiebitz

Taubengroßer Regenpfeifer mit Federhülle, namensgebender Ruf



Kiebitzregenpfeifer

Größer als Goldregenpfeifer, Oberseite silbergrau leuchtend



Goldregenpfeifer

Schwarz-weiß-goldenes Gefieder, bildet große Schwärme



Watvögel

Großer Brachvogel

Größter Watvogel mit langem, abwärts gebogenem Schnabel



Dunkler Wasserläufer

Ähnlich Rotschenkel, aber längerer, schlanker Schnabel, schwimmt oft



Rotschenkel

Im Flug mit weißem Flügelhinterrand



Grünschenkel

Größer als Rotschenkel, aufwärts gebogener Schnabel, grau-grüne Beine



Knutt

Mittelgroßer, plumper Strandläufer, im Brutkleid rote Brust



Watvögel

Meerstrandläufer

Pummelig wirkender kleiner Strandläufer. Nach Brutzeit oft an Fels-Meeresküsten



Austernfischer

Auch außerhalb der Brutzeit oft laut rufend



Bekassine

Erzeugt mit Schwanzfedern meckrendes Fluggeräusch → „Himmelsziege“



Kampfläufer

Männchen im Brutkleid mit auffälliger Haube und Kragen



Pfuhlschnepfe

Ähnlich Uferschnepfe, aber mit leicht aufwärts gebogenem Schnabel



Schwäne und Gänse

Weißwangengans

Auch Nonnengans, dunkelgrauer Rücken, schwarzer Hals, weiße Wangen



Ringelgans

Kleine, dunkle Gans mit weißem Hinterteil und weißem Halsring



Kanadagans

Größte Gans, Hals schwarz, aus Kanada eingeführt



Graugans

Sammeln sich nach der Brutzeit in großen Schwärmen



Höckerschwan

Jungvögel zunächst schmutziggelblich. Macht singende Fluggeräusche



Entenvögel

Löffelente

Löffelartiger Schnabel, dunkelgrüner Kopf, weiße Brust



Krickente

Kleinste Ente, Männchen: braun-grüner Kopf (Prachtkleid)



Stockente

Häufigste Entenart, Männchen metallisch grün, schillernder Kopf



Schnatterente

Nimmt oft Blässhühnern die herausgetauchte Nahrung ab



Brandgans

Zieht nach der Brutzeit zur Mauser ins Dithmarscher Wattenmeer



Wasservögel

Haubentaucher

Größe wie Stockente, schwarz-oranger Kopfschmuck, Küken schwarz-weiß gestreift



Zwergtaucher

Kleinster Taucher (wie Entenküken). Kurzer Hals, gestutzte Federn



Kormoran

Gänsegröße, schwarz, häufig mit zum Trocknen ausgebreiteten Flügeln



Graureiher

Großer, langbeiniger Vogel, insgesamt grau, etwas kleiner als Storch



Silberreiher

Reinweiß, lange Beine, verhärtet reglos im flachen Wasser

